

30.04.2012

Mascherode I - Freie Turner III am 29.04.2012

Über Freie Turner III wird vielerorts wieder einmal gesprochen: Nach dem sensationellen Titelgewinn im Kreispokal 2010/11 vor elf Monaten, diesmal freilich in Unrühmlichkeit wegen des Nichtantretens am Sonntagnachmittag in Mascherode.

Damit ist genau die Situation eingetreten, die wohl keiner im Verein wollte, die sich aber schon seit längerer Zeit abzuzeichnen schien. Erklärungen dazu fanden die Mannschaftsverantwortlichen in der für sie beispiellosen Personalnot.

Rückblick: Im Zuge des Trainer-Abgangs von Benjamin Ben Mohamed im Sommer 2011 verließen insgesamt 16 Spieler die Mannschaft, darunter auch viele Leistungsträger. Den zu Beginn der Saison 2011/12 verbliebenen fünf Aktiven wurden junge Spieler von der IV. und V. Mannschaft sowie den 2. A-Junioren und einige Rückkehrer und Neulinge zugeführt. Mit dem Ausbleiben von sportlichen Erfolgen schon in der ersten Halbserie setzte zum Jahreswechsel eine weitere Fluchtwelle an Spielern ein, so dass die "Dritte" zur Rückrunde nicht einmal mehr über einen Mannschafts-Status verfügt. Dabei ist noch zu berücksichtigen, dass bei vier Spielern mit auswärtigen Studienorten keine regelmäßige Anwesenheit zu den Spielen garantiert werden kann, was wiederum die Kaderstärke von 13 Mann weiter reduziert. So war Trainer Frank Ruthmann vor allem in der Rückrunde auf ständige Unterstützung anderer Mannschaften angewiesen. Nach den Niederlagen gegen Kontrahenten aus dem Tabellenkeller ging es nicht mehr um Rettungsmissionen, sondern allein nur noch darum, überhaupt antreten zu können. Und da leisteten die A-Junioren den größten Beitrag. Ohne sie hätte es schon zuvor mehrmals zum Nichtantreten kommen können.

Doch solche personellen Wunder kann man nicht jedes Wochenende auf Bestellung produzieren. Das war wohl auch der Knackpunkt für den 29. April, wo weder von der "Zweiten" noch von den A-Junioren Hilfe möglich war. Selbst von den spielfreien 1. Alten Herren sei laut Rainer Laabs keiner vom 24-er Kader bereit gewesen, auszuhelfen.

Durch die Ausfälle von Philipp Grabenhorst und Paul Peters aus privaten Gründen und die kurzfristige Absage von Sascha Hinkel hätte die Mannschaft mit nur 10 Spielern und ohne Torwart in Mascherode

auflaufen müssen. Einvernehmlich mit Fußballabteilungsleiter Olaf Barnbeck wurde daraufhin die Entscheidung über das Nichtantreten getroffen.

Auch der Punktgewinn in der Vorwoche beim 2 : 2 gegen Wenden I hat den Sinkflug beim Personalbestand nicht stoppen können.

Seit Sonntag ist es nun auch amtlich: Freie Turner III hat den Platz in der obersten Spielklasse im Kreis nach siebenjähriger Zugehörigkeit verloren, muss nach 2002 ein zweites Mal aus der Kreisliga absteigen.

Gerd Kuntze